

- 
- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Westfalens Erde grüne Zier,<br/>Vom ersten Frost verfeinert,<br/>Umringt von Pinkelwurst und Bier,<br/>Vom Koch hübsch fein zerkleinert.<br/>So schmeichelst Du Carlisten treu,<br/>Die Dir so sehr ergeben.<br/>Und gibst am Jahresanfang neu<br/>Die pure Kraft zum Leben.</p> <p>2 So grün der Kohl, so grün der Pfeil,<br/>Den Münster jüngst erhalten.<br/>Der Radler - stets voll Hast und Eil -<br/>Braucht nicht mehr anzuhalten,<br/>Doch ist der Pfeil auch ein Gewinn?<br/>Weil die, die hier studieren,<br/>Ja schließlich heut schon ohnehin<br/>Die Ampeln ignorieren. <span style="float: right;">(1)</span></p> <p>3. So mancher weinte leis in sich,<br/>Als Merz doch unterlegen.<br/>Für and're war die Wahl mit Stich<br/>Ein unverhoffter Segen:<br/>Als General und Sekretär<br/>Darf Ziemiak nun walten<br/>Und gegen allen Frust primär<br/>Die Reih'n geschlossen halten. <span style="float: right;">(2)</span></p> <p>4. Vereidigungsbereit ? Bedingt.<br/>Der Spiegel in Affären.<br/>Kontrollverlust. Relotius spinnt<br/>Geschichten voll Chimären.<br/>Versessen auf Erfolg geeicht,<br/>Statt den zu hinterfragen,<br/>Wird Veritas zum Fraß gereicht,<br/>Wenn Preise Wahrheit schlagen. <span style="float: right;">(3)</span></p> | <p>5. Sag das, was ist. Hat Augstein mal<br/>Den Seinen übergeben.<br/>Der Fall wirkt nun wie ein Fanal<br/>Im Kampf ums Überleben.<br/>Die Meldung im Minutentakt,<br/>Das Heischen nach Elogen<br/>Erzeugt viel Rauch und wenig Fakt.<br/>Vertrauen ist entflohen.</p> <p>6. Der Dieselfahrer wird gejagt<br/>Von Umweltschutzverbänden.<br/>Am Fließband wird gemahnt, verklagt.<br/>Wo soll das bitte enden?<br/>Geht's wirklich noch um Luft und Wald?<br/>Statt all der vielen Schilder<br/>Braucht solch ein Lobbyismus bald<br/>Nen Rußpartikelfilter. <span style="float: right;">(4)</span></p> <p>7. Die Umwelthilfe - "deutsch" genannt -<br/>Nahm gerne Yen entgegen,<br/>Toyotas Geld dazu verwandt<br/>Den Diesel zu erlegen.<br/>Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.<br/>Dreihundert konnt's gelingen,<br/>Hier durchzusetzen, wer wo lenkt,<br/>Uns ihren Plan aufzwingen.</p> <p>8. In Zwanzigneunzehn sei Dir Wohl,<br/>Gesundheit, Freud' bescheret.<br/>Zum Glück gab es zum Start den Kohl,<br/>Der alles Leid abwehret.<br/>Gestärkt, Carlist, mag kommen noch,<br/>Was will, es wird nicht stören.<br/>Hebt an aufs Jahr, die Becher hoch,<br/>Lasst Gläserklingen hören.</p> |
|--|--|

---

(1) Die Stadt Münster – Deutschlands Fahrradhauptstadt Nr. 1 - nimmt mit 8 weiteren Kommunen am Test eines neuen Verkehrsschildes teil: Dem „grünen Pfeil für Radfahrer“. Dort dürfen Münsters Radfahrer, die bei vielen - gerade auswärtigen - Autofahrern oftmals keinen guten Ruf genießen, auch bei Rot rechts abbiegen. Bewährt sich die Regelung, soll das Schild 2020 bundesweit eingeführt werden..

(2) Bei der Stichwahl der CDU über den Bundesvorsitz der Partei am 07.12.2018 setzte sich die Merkel-Favoritin und bisherige CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer im zweiten Wahlgang mit knapp 52 Prozent gegen Friedrich Merz durch. Der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn war bereits im ersten Durchgang mit knapp 16 Prozent der Stimmen ausgeschieden. Der JU Vorsitzende Paul Ziemiak wurde mit nur 62,8 Prozent Generalsekretär.

(3) Im Dezember 2018 gab das Hamburger Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL bekannt, dass einer ihrer Journalisten, der mit Preisen überhäufte Claas Relotius, einen nicht geringen Teil seiner Reportagen teils frei erfunden, teils mit erfundenen Personen und Geschichten angereichert hatte. Das Nachrichtenmagazin, das stets mit stolz auf seine Dokumentation und Überprüfung des Veröffentlichten verwiesen hatte, musste eingestehen, in diesem Fall geblendet gewesen zu sein und versagt zu haben. Die Spiegel-Ausgabe 41/1962 vom 10. Oktober 1962 löste die erste große Spiegel Affäre aus. Sie erschien unter dem Titel „Bedingt abwehrbereit“. Damals wurde u.a. der Gründer, Herausgeber und Chefredakteur des Spiegels Rudolf Augstein (1923 - 2002) verhaftet.

(4) Die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH), eine nichtstaatliche Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation in Deutschland mit nicht einmal 350 Mitgliedern, aber 100 hauptamtlichen Mitarbeitern, klagte erfolgreich mehrere Fahrverbote für bestimmte Diesellassen durch. Bis 2018 wurde der Verein auch vom jap. Autokonzern Toyota gefördert. Aktuell gab der Verein bekannt, ein Böllerverbot in Großstädten mit hoher Feinstaubbelastung – notfalls auch gerichtlich - durchsetzen zu wollen. Viele bezweifeln die Auswertung der Meßergebnisse sowie die wahren Motivationen des Vereins.